

Beschlussauszug

aus der Sitzung des Sozialausschusses der Stadtvertretung der Reuter- stadt Stavenhagen vom 17.08.2022

Top 4.2 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Nagel spricht die Problematik der Zuwegung Bahnhof - Waldbad an. Aufgrund fehlender Hinweis-/Richtungsschilder nutzen Bahnreisende die Strecke entlang der Schienen, um zum Waldbad zu gelangen. Diese Schilder müssen dringend angeschafft werden.

Es gab mal einen Weg, der sich allerdings in Privateigentum befindet. Evtl. kann die Verwaltung Kontakt mit dem Eigentümer aufnehmen und eine Nutzung des Weges mit dem Hinweis "auf eigene Gefahr" für die Öffentlichkeit erfragen.

Weiterhin ist die Parksituation unzumutbar - die gesamte Straße Richtung Waldbad ist zugeparkt, sodass ein RTW nicht durchkommen würde. Dies muss durch die Verwaltung dringend kontrolliert und unterbunden werden. Herr Nagel bringt außerdem den Vorschlag, das Parken am Waldbad kostenpflichtig zu machen, um den Parkplatz dort zu entlasten. Kostenfrei könne jederzeit am Ivenacker Tor geparkt werden.

Herr Trautmann fragt, ob es eine Obergrenze der Besucherzahl im Waldbad gibt. Es scheint oft überfüllt zu sein. Auch das vorhandene Personal ist aufgrund der Besuchermenge eher eng besetzt. Herr Trautmann regt an, flexible Öffnungszeiten einzuführen, abhängig von der Wetterlage. So könne das Waldbad bei Hitzeperioden bereits vor 10 Uhr öffnen.

Herr Nagel regt an, eine Obergrenze einzuführen, wie dies zu Corona-Zeiten der Fall war. Dies sei u.a. aus Sicht der Sicherheit sinnvoll.

Herr Nagel bemängelt die Situation mit den Gullis/Regenabläüssen in der Stadt. An vielen Stellen müsste dringend eine Reinigung erfolgen, da der Regenabfluss nicht mehr gewährleistet ist. Dies sollte min. zwei mal jährlich durch den Bauhof erfolgen. Problematische Stellen sind: Amtsbrink, Malchiner Straße (hier fehlen auch Einsätze in den Gullis), Wallstraße, Reuterplatz, Ivenacker Tor.